



Im Dock: Die „Queen Mary 2“ soll das größte „Refit-Programm“ seit ihrer Inbetriebnahme 2004 erhalten.

DPA

Luxusliner macht eine Schönheitskur

HAMBURG Gestern Abend sollte sich die Queen Mary 2 vor den Landungsbrücken im Hamburger Hafen drehen und dann unter den Augen vieler Schaulustiger im Trockendock 17 bei Blohm+Voss im Hamburger Hafen eindocken. Dort wird der Luxusli-

ner für drei Wochen bleiben und sich einer Schönheitskur unterziehen. 50 neue Kabinen werden neu ein- oder umgebaut. Außerdem werden der Hotel- und Veranstaltungsbereich sowie die Restaurants umfassend modernisiert. Auch im techni-

schen Bereich wird investiert: Neben der Überholung der Antriebstechnik sollen zusätzlich vier neue Abgas-Filteranlagen eingebaut werden, die den Ausstoß von Schadstoffen erheblich reduzieren. „Hamburg hat sich in den vergangenen Jahren zum

wichtigsten deutschen Kreuzfahrtstandort entwickelt und bietet neben drei Terminals mit der Werft Blohm+Voss auch die Möglichkeit, Überholungen und Umbauten durchzuführen“, sagte Matthias Rieger vom Hamburg Cruise Center. *bgl*